

## Wohneigentum für ältere Menschen

In zentraler Lage von Ummendorf entsteht die Wohnanlage „Marienpark“. Die Genossenschaft für Wohnungsbau Oberland (GWO) baut und verkauft die Wohnungen. Die St. Elisabeth-Stiftung bietet Betreuungsleistungen nach Bedarf an. Beim Tag der offenen Tür, am Sonntag, 13. Mai, können Interessierte die Gebäude anschauen und sich informieren.

UMMENDORF - 24 komfortable Eigentumswohnungen mit Tiefgarage sind das aktuelle Bauprojekt der GWO, mit Sitz in Laupheim. Die Wohnanlage „Marienpark“ ist auf die Bedürfnisse älterer Menschen ausgerichtet und bietet mit Gemeinschaftsräumen und barrierefreier Bauweise alles, was das Wohnen im Alter angenehm macht. Zudem siedelt sich die St. Elisabeth-Stiftung im Gebäudekomplex an und steht zur Verfügung, sobald eine Bewohnerin oder ein Bewohner Hilfe benötigt.

Beim Richtfest am 13. Mai veranstaltet die GWO von 11 bis 17 Uhr einen Tag der offenen Tür, der Interessierten die Möglichkeit gibt zwei der Gebäude zu besichtigen. Eines befindet sich noch im Rohbau, das zweite ist im Innern bereits teilweise ausgebaut. Die Fertigstellung wird für Dezember 2018 und Frühjahr 2019 erwartet.



Das Bild zeigt wie der „Marienpark“ in Ummendorf einmal aussehen soll. In drei Gebäuden entstehen derzeit 24 Seniorenwohnungen mit zwei oder drei Zimmern auf jeweils etwa 60 bis 100 Quadratmetern.

GRAPHIK: GWO

Bei Führungen und an Infoständen erhält man detaillierte Informationen zum Wohnungskauf und zu den Betreuungsleistungen.

Mit der Lage in der Ortsmitte von Ummendorf hat die neue Wohnanlage für Senioren Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie, Ärzte, Apotheken und Kirchen in direkter Nähe. Diese günstige Lage fördert die Möglichkeiten sich selbst zu versorgen. Wenn das einmal nicht mehr möglich sein sollte, ist in der Wohnanlage für alles gesorgt. „Der Marienpark ist barrierefrei von der Tiefgarage

bis zum Balkon“, erklärt Elmar Weller von der GWO. Die Wohnungen zeichnen sich durch altersgerechte Planung und Ausstattung aus. Mit dem Aufzug ist jede Wohnung zu erreichen.

Kurze Wege zwischen den Wohnräumen, breite Türen und großzügige Bewegungsflächen sind gerade für ältere Menschen wichtige Voraussetzungen für einen hohen Wohnkomfort. Die Grundrisse erlauben ein gemütliche und individuelles Einrichten gemäß der persönli-

chen Wünsche.

Die Wohnungen mit etwa 60 bis rund 100 Quadratmetern Wohnfläche verfügen über zwei bis drei Zimmer und einen Balkon oder eine Terrasse.

Die Grünflächen sind gemeinschaftliches Eigentum und können von allen Parteien genutzt werden. Für die Gartenarbeiten wird ein Gärtner zuständig sein. Die Wohnungsausstattung beachtet die alltäglichen Herausfor-

derungen für ältere Menschen. So sind Küche und Bad mit rutschfesten Fliesen versehen, in Wohn- und Schlafräumen wird ein Parkettboden verlegt. Die Dusche befindet sich auf Fußbodenniveau, sodass ein mühevoller Einstieg in eine Bad- oder Duschwanne entfällt. Zu jeder Wohnung gehört eine wind- und wettergeschützter überdachter Balkon mit ebennem Ausgang. Des Weiteren steht für jede Partei ein Tiefgaragenstellplatz zur Verfügung.

„Die Resonanz und das Interesse sind riesengroß“, berichtet Elmar Weller, der bei der GWO für den Vertrieb der Wohnungen zuständig ist. Bereits die Hälfte der Einheiten sei verkauft. Das Bauprojekt war seit langem ein Wunsch in Ummendorf und konnte schließlich mit der Beteiligung von GWO und St. Elisabeth-Stiftung realisiert werden.

Für die GWO als Bauträger ist es bereits das dritte Projekt dieser Art, nach dem Seniorenzentrum in Ulm-Wiblingen im Jahr 2009 und in Biberach im Jahr 2000. Auf diese Erfahrungen konnte die Baugenossenschaft bei der Planung und Umsetzung des Wohnparks „Marienpark“ zurückgreifen. Nach dem Verkauf wird sie als Verwalter die Eigentümer unterstützen.

suru/red

„Die Resonanz ist groß“

## „So selbständig wie möglich - so viel Hilfe wie notwendig“



XXX Bild IN ARTIKEL montieren

**In der Wohnanlage „Marienpark“ in der Ortsmitte von Ummendorf entstehen altergerechte Wohnungen. Die St. Elisabeth-Stiftung wird mit einem Büro vor Ort sein und bei Bedarf Unterstützung leisten. Darüber hinaus garantiert sie jedem Eigentümer einen Pflegeplatz in einer ihrer Einrichtungen, wenn ein betreutes Wohnen eines Tages nicht mehr ausreichen sollte.**

UMMENDORF - So lange selbstständig leben, wie möglich. Diesen Wunsch haben viele Menschen. Die eigenen vier Wände und die persönliche

Unabhängigkeit sind auch mit fortschreitendem Alter sehr wichtig. Doch gleichzeitig kann das Bedürfnis bestehen, Gemeinschaft mit anderen zu erleben und zu wissen: wenn ich Hilfe brauche, bin ich nicht allein. Mit ihrem Konzept kommt die neue Wohnanlage „Marienpark“ älteren Menschen entgegen. Nach dem Motto: „So selbständig wie möglich, so viel Hilfe wie notwendig“ wurde der Leitgedanke von Sicherheit, Erhalt der Selbstständigkeit und das Angebot einer lockeren Gemeinschaft hier umgesetzt. Das Konzept der Wohnanlage „Marienpark“ setzt den Er-

werb einer Wohnung voraus und bietet ein breites Dienstleistungsangebot, das jederzeit an den Bedarf angepasst werden kann.

Eine kontinuierliche Lebensführung soll im gewohnten Rahmen ermöglicht werden, auch wenn alterbedingte Veränderungen eintreten. Die künftigen Bewohner der Seniorenwohnanlage „Marienpark“ haben für das Dienstleistungsangebot einen verlässlichen Partner: Die St.-Elisabeth-Stiftung. Die Betreuungsleistungen beinhalten einen für alle Bewohner organisierten Sozialdienst so-

wie die Hausnotrufversorgung. Mit Hilfe von mobilen Funkfingern kann innerhalb der Wohnung jederzeit Hilfe herbeigerufen werden. Der Sozialdienst umfasst persönliche Hilfestellungen mit festen Sprechzeiten, Vermittlung und Koordination von Wahlleistungen sowie die Mitwirkung bei der Organisation gemeinsamer Veranstaltungen für die Hausbewohner.

Ergänzt werden die Sozialen Dienste durch einen Hausmeisterservice sowie einen Gärtner. Sodass die Bewohner weder Kehrwoche, Winterdienst oder die Pflege der Außenanlagen noch der technischen Anlagen leisten müssen.

soru/red

### Info

Richtfest mit Tag der offenen Tür  
Sonntag, 13. Mai 2018  
11 bis 17 Uhr

\* Besichtigung und Führungen durch die Gebäude  
\* Informationen zum Wohnungskauf durch die GWO  
\* Informationen zu den Betreuungsleistungen durch die St. Elisabeth-Stiftung